Herrn H. Hirschfeld sen. Hier

Berlin d. 3. Nov. 1878

Ich bin bereit Mittwoch d. 6. d. M. Nachmittags die Hälfte des Frau Glatz gehörigen auf meinem Hause stehenden hypothekarischen Kapitals, also 60,000 Mk. zurückzuzahlen. Am liebsten wäre mir die Zeit zwischen 4 und 6 Uhr, aber auch zwischen 1 und 4 Uhr würde ich mich dazu einrichten können.

Ich bitte Sie mit Herrn Justizrath F. Simson, den ich bereits davon in Kenntniss gesetzt habe, und mit Herrn Justizrath Geppert die Zeit des Termins zu verabreden und mich alsdann in Kenntniß zu setzen.

Hochachtungsvoll

Professor Borchardt

Ich bitte im Laufe des morgenden Tages um nähere Nachricht.

K. W. Borchardt 1817-80

DSI

Victoriastr. Berlin W
d. 27 März 1879

Geehrter Herr Hirschfeld,

Aus Ihrer vor einigen Tagen an mich gerichteten Anfrage sehe ich, dass Sie auch die letzten 60,000 Mk für Frau Glatz wieder untergebracht haben.

Ich bin seit vorigem Sonntag durch Krankheit verhindert das Haus zu verlassen und möchte Sie daher ergebenst ersuchen, mit den Herren Justizrath Geppert und Simson die Zeit eines am 1. April bei dem letzteren abzuhaltenden Termins zu besprechen, in welchem von meiner Seite die Rückzahlung obiger Summe stattfinden kann.

Ausserdem würde es mir angenehm sein, Sie in einer anderen Sache zu sprechen.

Ergebenst
Prof. Borchardt

DSI

Herrn H. Hirschfeld sen.

Berlin, d. 19. Januar 1880.

Das Haus Andreasstraße 48 habe ich mir angesehen, bin aber nicht gesonnen, dasselbe zu beleihen. Bei der großen Entfernung vom Mittelpunkt der Stadt müßte man wenigstens durch den Zinsfuß von 5 % entschädigt werden. Ist dieser selbst in solcher Gegend nicht zu erlangen, so scheint mir eine Hypothek in wirklich guter Gegend selbst bei niedrigerem Zinsfuß mehr rathsam. Ergebenst

Borchardt

DSI

Herrn Hirschfeld sen. Hier

Berlin, den 23. Januar 1880.

Auf die Hypothek auf dem Suterschen Hause in der Zimmerstrasse, welche Sie mir vor einigen Tagen aufgegeben haben, beabsichtige ich nicht einzugehen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Borchardt

DSI

Victoriastr. 6 Berlin W
2. 7/1 80

Geehrter Herr Hirschfeld,

Sie werden wahrscheinlich erfahren haben, dass ich heute bei Ihnen war um Sie zu sprechen. Ich setze noch hinzu, dass ich morgen und übermorgen Vormittag bis 12½ Uhr zu Hause sein werde, von Sonnabend an aber einige Tage von Berlin abwesend zu sein denke.

Hochachtungsvoll

Prof. Borchardt

DSI